

Teufner Ortsgeschichte

Detailkonzept

Version 3.0 / 27.6.2012 / definitiv

Projektgruppe Teufner Ortsgeschichte:
Gottlieb F. Höpli
Richi Küttel
Julianne Reckhaus
Christine Spring
Roland Stieger

| | |
|---|---|
| 1. Ausgangslage..... | 2 |
| 2. Absichten / Restriktionen | 2 |
| 3. Umfang / Auflage / Format..... | 3 |
| 4. Elemente und Ebenen des Buches | 3 |
| 5. Kapitel, Inhalte, | 5 |
| 6. Einbezug bestehende Projekte..... | 7 |
| 7. Mögliche Begleitveranstaltungen..... | 7 |
| 8. Internet | 8 |
| 9. Budget..... | 9 |

1. Ausgangslage

| | |
|--|--|
| Leitbild Gemeinde | Im Leitbild 2011-2015 wurde vom Gemeinderat verabschiedet: „Wir steigern die Identifikation durch die Erstellung einer Ortsgeschichte bis 2014 und stossen die Auseinandersetzung zum Thema „Teufen als Heimat“ 2014/2015 an.“ |
| Erste Arbeiten Kulturkommission | Schon seit längerer Zeit wird eine Publikation zur Teufner Ortsgeschichte diskutiert. Erste Gespräche und Grundlagenarbeiten haben durch die Kulturkommission stattgefunden. Es hat sich gezeigt, dass das Vorhaben sinnvoll ist und - professionell begleitet - angegangen werden soll. |

2. Absichten / Restriktionen

| | |
|--|---|
| Grundsatz | Die Geschichte von Teufen wird vom Mittelalter bis in die nahe Zukunft fundiert und gut lesbar aufbereitet und in einem Buch ansprechend gestaltet, illustriert und publiziert. Das Buch folgt dem Motto „Geschichte verstehen, um vorwärts zu schauen“. Dabei wird vom Status quo ausgegangen, durch die historische Betrachtung erklärt und in die Zukunft geschaut. Trotz der zahlreichen Grundlagen und historischen Texte soll ein neues Werk entstehen, das die Geschichte aus heutiger Sicht und in der heutigen Sprache darstellt und Verbindungen zur Gegenwart schafft. |
| Zielgruppe | Das Buch soll die breite Bevölkerung ansprechen, alteingesessene Einwohner gleichermassen wie auch Neuzuzüger oder Heimweh-Teufner. Es soll kein Schulbuch für Kinder und Jugendliche sein und kein historisches Standardwerk. |
| Begleitmassnahmen zur Vermittlung | Mit geeigneten Begleitmassnahmen werden verschiedenste Medien und Gemeindeaktivitäten eingebunden, um der Bevölkerung und den Schulen die Herkunft, die Entwicklung und der Charakter Teufens darzustellen und zu vermitteln. |
| Anbindung Schule | Die Schulen erhalten mit dem Buch eine Grundlage, die Ortsgeschichte im Unterricht zu thematisieren. |
| Identitätsstiftung | Das Buch schafft bei der Bevölkerung das Bewusstsein, Teil eines lebendigen Ortes zu sein und wirkt deshalb identitätsstiftend und unterstützt ein Heimatgefühl. Es bildet die Grundlage für eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Lebensumfeld, dies insbesondere auch für Jugendliche sowie Zuzügerinnen und Zuzüger. |
| Standortwerbung | Das Buch wirkt über die Ortsgrenzen hinaus als Standortwerbung. Es ergänzt und vervollständigt Aktivitäten der Gemeinde wie den Kulturpfad und das Zeughaus und löst Folgeprojekte aus. |
| Internet | Die Teufner Ortsgeschichte ist im Internet präsent. |
| Schwerpunkte | Das Buch legt den Fokus auf ortstypische Besonderheiten und beinhaltet punktuelle Themenschwerpunkte (z.B. Handel und Fabrikation, Mühlen, Baumeister und Architekten usw.). |
| Verfasser | Als Verfasser sind mehrere Autorinnen und Autoren einbezogen. |
| Erscheinungstermin | Das Buch erscheint im November 2014 auf das Weihnachtsgeschäft hin. |

3. Umfang / Auflage / Format

| | |
|----------------------------|---|
| Auflage | Es sollen mind. 2'000 Exemplaren gedruckt werden. Die definitive Auflage ist vom Budget bzw. der Druckofferte abhängig. |
| Umfang des Buches | Das Buch soll rund 250, maximal 300 Seiten umfassen. Der Umfang kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht abschliessend bestimmt werden, da dieser von den verschiedenen Elementen und Ebenen beeinflusst wird (s. auch Punkt 4). |
| Bildanteil | Es wird von 50% Bildanteil ausgegangen. Das Buch soll reich bebildert und illustriert sein. |
| Umfang der Beiträge | Bei 250 Seiten mit 50% Bildanteil muss mit 125 Seiten Text mit durchschnittlich 2'000 Zeichen pro Seite ausgegangen werden. Aufgrund der Anzahl Themen kann also im Schnitt mit 20'000 Zeichen pro Themen-Text ausgegangen werden. |
| Buchformat | Die Teufner Ortsgeschichte soll, nicht zuletzt auch wegen dem hohen Bildanteil, in einem Überformat produziert werden (ähnlich dem Buch „Urnäsch. Landschaft – Brauchtum – Geschichte“). Format also ca. 23.5 cm x 27.5. cm (Breite x Höhe). Das definitive Format kann erst im Layout-Konzept festgelegt werden, wenn die Beiträge feststehen und der Umfang besser abgeschätzt werden kann. |

4. Elemente und Ebenen des Buches

| | |
|-------------------|--|
| Einleitung | Die Benennung nachfolgender unterschiedlicher Elemente und Ebenen einer ortsgeschichtlichen Publikation soll vor Augen führen, dass ein solches Buch nicht nur aus x Kapiteln à y Seiten besteht, sondern aus ganz verschiedenen Ebenen, die bei der Bestimmung des Umfangs mitberücksichtigt werden müssen. |
| Navigation | Unter Navigation wird die Leserführung verstanden, die Orientierung durch ein Inhaltsverzeichnis, durch Angaben über den Sinn und Zweck des Werkes in einem Vorwort. Dann aber auch durch die Führung durch die einzelnen Hauptkapitel. Das soll geleistet werden durch eine <u>Layering- oder Erzähler-Ebene</u> Layering (grafisch) und Erzählung führen in die einzelnen Kapitel ein, leiten von einem Kapitel zum anderen über. Hier sind verschiedene Möglichkeiten denkbar: Hauptkapitel werden mit kurzen Einleitungen versehen (Teaser o.ä. genannt). Sie sind grafisch deutlich (und attraktiv) als Einstieg und/oder Übergang gekennzeichnet. Denkbar ist aber auch eine inhaltlich anspruchsvollere Ebene, die als persönliche Stimme eines Erzählers kenntlich wird. Das kann ein neugieriger Zeitgenosse mit Fragen an die Geschichte, an die Teufner Dorfgemeinschaft sein. |

| | |
|---------------------------------------|---|
| Navigation (Fortsetzung) | <p>Das kann aber auch ein (fiktives) Kind, ein Jugendlicher sein, das/der seine Fragen an die Vergangenheit aus heutiger Sicht stellt. Eventuell auch in Form eines kurzen Gesprächs mit der Erzählerfigur (s. vorher).</p> <p>Da die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen aber einen hohen Anspruch an den Redaktor stellt, will sich die Projektgruppe nicht zwingend auf diese Form der Einleitung festlegen. Der Schlusssentscheid soll beim Redaktor liegen.</p> |
| Hauptkapitel | <p>Die verschiedenen historischen Themen werden in Hauptkapitel aufgeteilt. Diese werden unter Punkt 5 vorgestellt.</p> |
| Kontextuelle Informationen | <p>Zu jedem Kapitel gehören kontextuelle Informationen. Sie sollen den Text des Hauptkapitels, wie der Name sagt, ergänzen, erläutern, vertiefen oder veranschaulichen, aber keinesfalls überwuchern.</p> <p>Die kontextuellen Inhalte sollen für einen gewissen Unterhaltungswert sorgen und die historischen Hauptthemen etwas auflockern.</p> <p>Sie können bestehen aus</p> <ul style="list-style-type: none"> – einer Geschichte, einer Anekdote aus dem Umfeld des Kapitels – einem Exempel (Präsentation einer Person, eines konkreten Beispiels) – einem Dokument, einer Originalstimme, die den Originalton zum Kapitel liefern – usw. |
| Visualisierung | <p>Die textlichen Inhalte werden mit historischen Ansichten und Bildern und auch aktuellen Fotografien aufgelockert und ergänzt.</p> <p>Entscheidend ist eine einheitliche, überzeugende Bildsprache. Es ist nicht sicher, dass mit dem bestehenden Material eine Sprache entwickelt werden kann. Dazu braucht es eine Bildredaktion und sehr wahrscheinlich muss ein Fotograf engagiert werden.</p> <p>Zur Illustration sollen auch Fotovergleiche „früher/heute“ abgedruckt werden: Alte Bilder werden in der heutigen Zeit vom gleichen Standpunkt aus „nachfotografiert“.</p> |
| Anhänge | <p>In den Anhängen werden Chronologien und Aufzählungen mit einem gewissen Vollständigkeitsanspruch abgebildet.</p> |
| Links | <p>Unter „Links“ erfolgen Verweise auf bereits bestehende Literatur, aber v.a. auch auf immateriell vorhandene, evtl. weiterführende Projekte, Texte, Personenverzeichnisse und Bilder im Internet (s. auch Punkt 7)</p> |

5. Kapitel, Inhalte,

Nachfolgend wird die Reihenfolge der Kapitel aufgeführt mit den skizzierten Schwerpunkten und kontextuellen Inhalten.

Bei Umsetzung des Konzeptes werden fachlich kompetenten Autoren Aufträge erteilt, mit vertraglicher Bindung, wobei die definitiven detaillierten Inhalte und Schwerpunkte abschliessend in Zusammenarbeit mit diesen festgelegt werden.

| Kap | (Arbeits)Titel | Inhalt/Schwerpunkte | Kontextuelle Inhalte (Ideen, Vorschläge) |
|-----|--|--|---|
| o.1 | Inhaltsverzeichnis | | |
| o.2 | Vorwort | Warum eine neue Teufner Ortsgeschichte? Geschichte im Wandel der Zeit. Warum und wo ist die Teufner-Geschichte im Internet präsent. | keine |
| 1 | Was über Teufen in den Geschichtsbüchern steht | Einleitung: Layering, Erzähler oder Frage eines neugierigen Jugendlichen. | Erweiterter Beitrag aus dem Historischen Lexikon |
| 2 | Flur- und Ortsnamen | Einleitung/Chapeau/Teaser | |
| | | Woher stammen Teufens Flur- und Ortsnamen? | Porträt zu Botaniker Froelich zu Frölichsegg |
| 3 | Teufen und St.Gallen | Einleitung/Chapeau/Teaser | |
| | | Äbtische Herrschaft, kirchl. Zugehörigkeit bis zur Reformation, (Grundlage: Dokumente Kantonsarchiv); Zweiteilung wegen grossem Umfang. Roter Faden: Wechselwirkung Verbindung Teufen-St.Gallen. | Teufner Bausteine für die Kathedrale |
| | | Von der Reformation bis heute: Strassen-, Bahn-, wirtschaftliche und soziale Verbindungen SG-Teufen. | Alte Strassenverbindung St.Gallen - Teufen oder Bau der Umfahrungsstrasse |
| 4 | Teufen und die Welt | Einleitung/Chapeau/Teaser | |
| | | Fremde Dienste und Auswanderung (Viehknechte, Amerika), Minister Roth in Berlin, aber auch: Einwanderung nach Teufen! | Kurort Teufen: Ausstrahlung nach aussen |
| 5 | Arbeiten in Teufen | Einleitung/Chapeau/Teaser | |
| | | Wirtschaftsgeschichte: Textilfabrikation und —handel. Landwirtschaft. Teufen als Mühlen-Eldorado. (Autor: Thomas Fuchs) | - Herausragende Persönlichkeiten der Teufner Wirtschaftsgeschichte oder Mühlen-Eldorado oder Energiefrage, Staudamm, Veränderung der Landschaft durch Veränderungen in der Technik und Wirtschaft |

| Kap | (Arbeits)Titel | Inhalt/Schwerpunkte | Kontextuelle Inhalte (Ideen, Vorschläge) |
|-----|----------------------------------|---|---|
| 6 | Bauen in Teufen | Einleitung/Chapeau/Teaser | |
| | | Grubenmann und die anderen. Zimmerleute, Baumeister und Architekten. Eingehen auch auf die aktuelle Situation (Thema Dorfzentrum und Streusiedlung, Appenzeller Architektur in heutiger Zeit). | Grubenmann-Museum / Woher kamen die Baumaterialien? |
| 7 | Drucken in Teufen | Einleitung/Chapeau/Teaser | |
| | | Presse, Buchdruck, Medien, Grafik. Rolle im Kampf um die Pressefreiheit (Landammann Matthias Oertle), Zeitung "Säntis", Buchdruckereien, Verlag Niggli | mediaswiss / Hechtgebäude mit Druckerei / Verlag Niggli |
| 8 | Leben und Wohnen | Einleitung/Chapeau/Teaser | |
| | | Seit Ende des 18. Jh. zählt Teufen aufgrund der sozialökonomisch guten Stellung vieler Einwohner zu den wohlhabenderen Gemeinden Ausserrhodens. Im Hungerjahr 1817 konnte Teufen als eine der reichsten Gemeinden des Landes" rund 15000 Gulden für die öffentliche Armenpflege aufbringen. Aktuell nimmt die Gemeinde Teufen bezüglich Steuerkraft eine Spitzenposition ein. Feiern in Teufen: Teufen als Standort in der (politischen) Festtradition des 19. Jahrh.. | Beizen und Wirtshäuser / Bierbrauerei Oertle |
| 9 | Bildung und Kultur | Einleitung/Chapeau/Teaser | |
| | | Internat Buser und Lesegesellschaften, Kulturschaffen in Teufen, Künstler (Walser, Zeller, Hans Schweizer etc.), Vereine, Veränderung der Vereine | Null-Stern Hotel |
| 10 | Heilen in Teufen | Einleitung/Chapeau/Teaser | |
| | | Heiltradition und Gesundheitswesen. Ärzte und alternative Heiltraditionen, Kliniken, Heilmittelhersteller (Vogel). Evtl. ebenfalls zweigeteilt: Heime, soziale Institutionen und Anstalten | Geschichte um Vogel |
| 11 | So wird aus Gegenwart Geschichte | Einleitung/Chapeau/Teaser | |
| | | Betrachtung unserer Gegenwart als ein Kapitel der Teufner Geschichte in 20, 30, 40 Jahren. Eine Art Nachwort im Blick auf die Zukunft. | keine |
| 12 | Anhänge | Zeittafel - Chronologie der wichtigsten Ereignisse Mittelalter bis Gegenwart | |
| | | Bevölkerungsstatistik | |
| | | Orts-, Sach- und Namensregister | |
| | | Literaturverzeichnis | |
| | | Links | |

6. Einbezug bestehende Projekte

| | |
|--------------------------------------|--|
| Einleitung | Um der Teufner Ortsgeschichte eine möglichst hohe Präsenz und Durchdringung zu verleihen, soll das Buch mit bestehenden Projekten in Teufen verwoben werden. Nachfolgend werden Möglichkeiten zu Synergien dargestellt. Die Aufzählung ist nicht abschliessend und nicht definitiv. |
| Zeughaus | Sämtliche Veranstaltungen rund um die Teufner Ortsgeschichte sollen, soweit sinnvoll, im Zeughaus stattfinden. |
| Kulturpfad | <ul style="list-style-type: none"> - Es sollen an auf dem Kulturpfad relevanten Orten Referate aus dem Ortsgeschichtsbuch gehalten werden. Umgekehrt soll an im Buch relevanten Orten Hinweise auf den Kulturpfad platziert werden. - Öffentliche Führungen auf dem Kulturpfad mit orts- und geschichtskundiger Führung. |
| Hörpfad | Der Hörpfad wird in das Programm der Wanderungen / Begehungen aufgenommen. (s. Punkt Begleitveranstaltungen). |
| Tüüfner Poscht | Sobald die Auftragserteilung an die Autoren für die Erstellung der einzelnen Kapitelbeiträge erfolgt ist, kann mit der Tüüfner Poscht auf die Erscheinung hingearbeitet werden und laufend über die Entstehung, das Vorgehen, die Veranstaltungen rund um das Buch berichtet werden. |
| Digitalisierung Kunstprojekte | Die Digitalisierung der Kunstprojekte wird im Buch und auf der Homepage erwähnt. |
| Bibliothek | Die Bibliothek ist Auftritts- und Verkaufsort des Buches. Das Geschichtsbuch kann über weitere Publikationen thematisiert werden. |

7. Mögliche Begleitveranstaltungen

| | |
|--|---|
| Einleitung | Damit die Erscheinung und die Inhalte des Buches wahrgenommen werden, damit diese erlebbar und lebendig sind, soll das Buch durch Veranstaltungen begleitet werden. Nachfolgende Aufzählung ist nicht abschliessend und nicht definitiv. |
| Wanderungen / Dorf-Begehungen | Zu jedem Kapitel der Ortsgeschichte soll eine Wanderung angeboten werden. Beispiele : - Alte Wege (z.B. Die alte Strasse von Teufen nach St.Gallen) - Flur- und Ortsnamen - Hörpfad |
| Thematisierung der Ortsgeschichte | An verschiedensten Veranstaltungen wird die Ortsgeschichte, bzw. die Rolle Teufens thematisiert: - Appenzeller Literatur - Mythen und Sagen - Appenzeller Musik - Festspiel / Tonbildschau 1979 |
| Podiumsdiskussionen | Zu einzelnen Themen wie z.B. Zukunft Teufen oder Architektur in Teufen werden Podiumsdiskussionen veranstaltet. |
| Oral-History | Jugendliche interviewen Seniorinnen und Senioren, die aus Ihrer Lebensgeschichte erzählen. Öffentlich oder schulexklusiv möglich. |

8. Internet

| | |
|-------------------------------|--|
| Einleitung | Die Teufner Ortsgeschichte soll auch im Internet präsent sein. Nachfolgend wird die Idee und Vision, die Notwendigkeit und die Inhalte beschrieben. |
| Idee und Vision | Um optimal präsent und auffindbar zu sein, wird für die Teufner Ortsgeschichte eine eigene Internetseite gestaltet werden. Der Name und die Gestaltung der Seite soll nahe an der Tüüfner Poscht sein: Tüüfner Poscht > tposcht.ch / Tüüfner Gschicht > tgschicht.ch. Neben der Darstellung der Buchinhalte und Veranstaltungshinweise soll die Internetseite auch Verknüpfungen herstellen, das Geschichtsbuch ergänzen und die Geschichte von Teufen zukunftsgerichtet dokumentieren. Damit ergänzen sich die drei Publikationen von Teufen wie folgt: Geschichtsbuch: Vergangenheit / Tüüfner Poscht: Gegenwart / Tüüfner Gschicht im Internet: Zukunft |
| Abbildung Buchinhalte | Im ersten Schritt wird auf der Internetseite der Buchinhalt abgebildet (evtl. in Auszügen). Ganz wichtig ist jedoch die vollständige Abbildung des Buch-Registers. |
| Veranstaltungshinweise | Auf der Seite der Tüüfner Gschicht werden die Begleit- und Folgeveranstaltungen zum Buch beworben und publiziert (inkl. Rückblick). |
| Ergänzungen zum Buch | Material, welches nicht in das Buch aufgenommen wurde, kann auf der Seite präsentiert werden und so das Gesamtbild ergänzen (z.B. Porträts bekannter, „berühmter“ Personen Teufens, Personenverzeichnisse). Die Seite wird laufend mit Lebensgeschichten von Seniorinnen und Senioren ergänzt (Oral-History, Schaffung eines Virtuellen Museums für Lebensgeschichten. Evtl. auch aus schulinternen Interview-Runden mit Jugendlichen). |
| Verlinkungen | Die Internetseite verknüpft mit bestehenden Inhalten und Projekten: <ul style="list-style-type: none"> – Audio-Auszüge Hörpfad – Online-Filme > z.B. Grubenmann-Doku – historischen Artikel der Tüüfner-Poscht – Seite zu den Orts- und Flurnamen |
| Dokumentationsaufgabe | Mit dem Buch über die Teufner Ortsgeschichte wurde ein Werk mit Blick in die Vergangenheit geschaffen. Auf der Internet-Seite der Tüüfner Gschicht, soll das Geschehen in der Gemeinde laufend dokumentiert und so ein zukunftsgerichtetes Geschichtsbuch geschaffen werden. Dies muss allerdings als Folgeprojekt betrachtet werden. |
| Wikipedia | Der Artikel auf Wikipedia wird ergänzt und ausgebaut, das Buch und die Internetseite erwähnt werden. |
| Social Media | Social Media (insbesondere Facebook) wird für die Verbreitung des Buches und der Seite sowie für die Bewerbung der Veranstaltungen verwendet werden. |
| Betreuung der Seite | Wir empfehlen bei der Betreuung eng mit der Redaktion der Seite der Tüüfner Poscht zusammenzuarbeiten. |

9. Budget

| | Anz. | Einheit | à CHF |
|---------------------------------------|------|---------|-------------------|
| Aufwände | | | |
| Inhaltserstellung Buch | | | 146'000.00 |
| Autoren honorare | 116 | | 1'000.00 |
| Fotografie / Illustration | 20 | | 1'000.00 |
| Lektorat/Korrektorat | 10 | | 1'000.00 |
| Produktion Buch | | | 98'000.00 |
| Layoutgestaltung, -erstellung | 21 | | 1'000.00 |
| Autoren-Korrekturen | 7 | | 1'000.00 |
| Bildbearbeitung | 10 | | 1'000.00 |
| Druck/Bindung | 60 | | 1'000.00 |
| Subskription / Erscheinung | | | 5'300.00 |
| Internet | | | 17'000.00 |
| Begleitmassnahmen | | | 10'000.00 |
| Projektarbeit | | | 31'500.00 |
| Totale Aufwände | | | 307'800.00 |
| Erträge | | | |
| Buchverkauf | | | 65'000.00 |
| Total Erträge | | | 65'000.00 |
| Defizit | | | |
| Totale Aufwände | | | 307'800.00 |
| Total Erträge | | | 65'000.00 |
| Total Defizit | | | 242'800.00 |
| Finanzierung | | | |
| Eigenleistung Gemeinde Teufen | | | 216'000.00 |
| Sponsoring | | | 15'000.00 |
| Unterstützungsbeiträge | | | 12'000.00 |
| Total Finanzierung | | | 243'000.00 |
| Vorfinanzierung Gemeinde | | | |
| Eigenleistung Gemeinde Teufen | | | 216'000.00 |
| Verkauf Bücher | | | 65'000.00 |
| Total Vorfinanzierung Gemeinde | | | 281'000.00 |